

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 42

Artikel: Der Bundesrichterschirm
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-487920>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Bundesrichterschirm

(Aus dem Unterhaltungsabend des Schweiz. Juristentages in Solothurn)

Mir sind die Bundesrichter mit dem Rägenschirm.
 Was macht man jetz im Volke für ein cheiben Gschtürm?
 Den Schirm zahlt üs der Bund, das war schon gäng eso,
 Man darf ihn brauchen und auch öppe mol lo schtoo.
 Und fählen paar, so wärden neue gschteigere;et;
 Doch letzthin hat der Bund sich glatt geweigere;et;
 «Mer zahle settigs ned», so schrieb man uns vo Bärn.
 Mer glauben jetz de bald, die hei üs nünen gärn.
 O Rägenschirm, o Bundesschirm,
 Wie groß ischt doch dein Schärmen.
 Du schtehscht im Schtänder gäng bereit,
 Ob Sonne, Rägen, ob es schneit.

Quae perturbatio rerum, nicht wahr, Herr Kollege,
 Betrachten wir die Sache doch einmal de lege:
 Der Weibel schteigert Schirme bei der SBB.
 Dafür vereinnahmt diese sebezg Fränkli meh.
 Bekanntlich aber ghört die SBB dem Bund,
 Der einerseits bezahlt und andererseits bechunnt.
 Aus obiger Erwägung schließt das Bundesg'richt:
 Die sebezg Fränkli laschten auf dem Bunde nicht.
 O Rägenschirm, o Bundesschirm,
 Wie gut ischt doch dein Schärmen.
 Du schirmst, die dumm und die wo g'scheit,
 Du schirmst, obs rägnet oder schneit.

Mir sind die Bundesrichter mit dem Rägenschirm.
 Was macht man jetz im Volke für ein cheiben Gschtürm?
 Uns zuzumuten, daß mir zahlen, ischt ein Hohn.
 Begreift das Volk das nicht bei unsrem Hungerlohn?
 Mir würden ja sonscht naß und würden sicher krank,
 Der Schirm erhält uns g'sund und trocken – Gott sei Dank!
 Drum chöi mer net verschtöh, daß man so aufbegärt:
 Ein gsundes Bundesgricht ischt sebezg Fränkli wärt.
 O Rägenschirm, o Bundesschirm,
 Wie billig ischt dein Schärmen.
 Der Bund zahlt dich in Ewigkeit,
 Obs schtürmt und rägnet oder schneit.

Rätsel Nr. 42

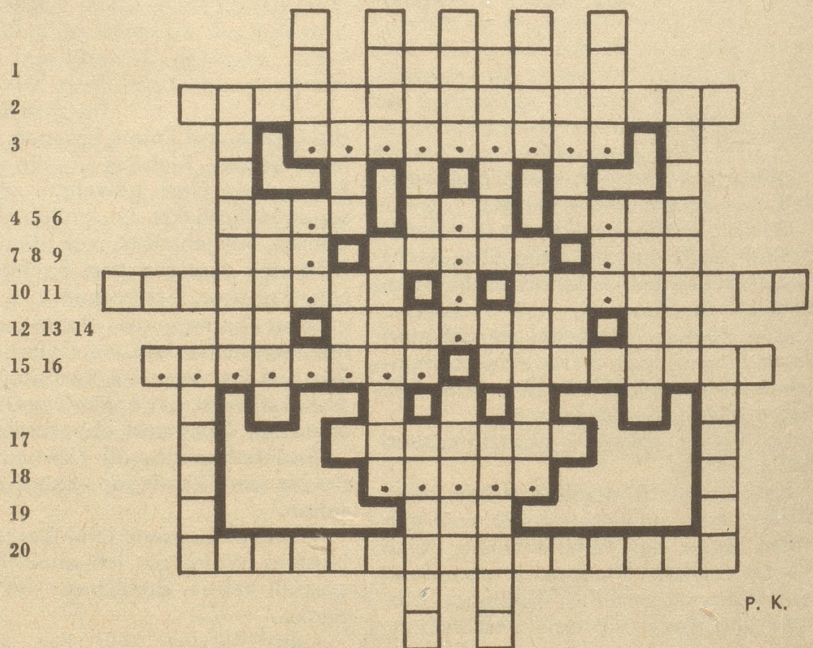
Waagrecht:

1 zwei passende geben eines (Mehrzahl);
 2 mit ihm kann man in Deckung den Feind
 beobachten; 3 ??????????; 4 erzählende
 Dichtkunst; 5 Datum (abgekürzt); 6 paradies-
 sischer Ort; 7 Statthalter des Negus; 8 ein
 gefähriges Element; 9 dieser Piz kitzelt die
 Graubündner Wolken; 10 Feind der Schuhe
 und Pneus; 11 schweizerische Waffenproduk-
 tionsort; 12 Abkürzung für Nummer; 13 dem
 Pechvogel folgt's auf dem Fuß; 14 anni cur-
 rentis; 15 F????E???; 16 Walliser Station der
 Furkabahn; 17 Apfelsorte; 18 ???; 19 geht
 auch in der Schweiz oft in die Brüche; 20
 deutsche Märchengestalt.

Senkrecht:

1 gibt dem Schiffskapitän Order; 2 führt
 den Fremden durch Italien; 3 Vaterland (latein.);
 4 ist's nicht im Stall, ist's auf der Weide; 5 ???;
 6 Turngerät; 7 der Automobilist kennt den
 Ort, den Saft von dort wünscht er ins Pfeffer-
 land fort!; 8 was wäre Verdi ohne sie!; 9
 können wir an der Fasnacht bewundern (Mehr-
 zahl); 10 kommt vor dem Briefinhalt; 11 fran-
 zösischer Artikel; 12 steht behäbig zwischen
 Simme und Kander; 13 hat einer viele Mo-
 neten, ist er vonnöten; 14 ??C?; 15 Konsum-
 ent kleiner Fische; 16 Mädchenname; 17
 Doppellaut; 18 größter Nebenfluß der Donau;
 19 männl. Person; 20 Glücksspiel; 21 ist für
 den falschen Ton nicht verantwortlich; 22 was
 kann der Berg dafür, daß er in diesem Rätsel

1 2 3 4 6 8 10 13 16 19 21 23 25 26 27
 5 7 9 11 14 17 20 22 24
 12 15 18



P. K.

Sich vor der Verantwortung ewig drücken,
 gelingt nicht, trotz aller Schliche, aller Tücken!



zweimal Verwendung fand; 23 jedes Schiff
 verfolgt den eigenen; 24 ???; 25 ein Städt-
 chen, nicht weit von der Petersinsel; 26 Män-
 nernamen; 27 wer hat den Phonograph er-
 funden?

Lösung des letzten Rätsels: «Reimet sich
 gleich Wein und Rhein, reimt sich Wasser
 nicht mit Wein!»

Waagrecht: 1 Unterbruch, 2 ATA, 3 Lea,
 4 Fei, 5 Lis, 6 sich, 7 Eis, 8 Klee, 9 Erbe, 10
 gleich, 11 Getto, 12 As, 13 Wein, 14 Minus,
 15 Metro, 16 und, 17 Anton, 18 Rhein, 19 nei,

20 reimt, 21 Elsa, 22 sich, 23 Seki, 24 Rente,
 25 Wasser, 26 Eichen, 27 Don, 28 Use, 29 NNO,
 30 nicht, 31 Wein, 32 Costaricaner, 33 Noten,
 34 ZH, 35 SD.

Senkrecht: 1 Mr, 2 wehe, 3 wo, 4 Alk, 5
 Befel, 6 anno, 7 utile, 8 Iris, 9 ISA, 10 Nase,
 11 Nona, 12 Sucht, 13 Egg, 14 Restanz, 15
 Fels, 16 le, 17 unsere, 18 roh, 19 Reimet
 20 nein, 21 mit, 22 Ibach, 23 it, 24 dichten,
 25 CES, 26 Echo, 27 Einwand, 28 Ufer, 29
 Mars, 30 Coen, 31 Cheib, 32 Inee, 33 ie,
 34 Ise, 35 Antik, 36 NRO, 37 Suomi, 38 NS,
 39 Snt.